



Frauen - Landesliga Nord

TSV Bergheimfeld II – TV Oberndorf 5:12 (3:7)

Mit präzisen Distanzwürfen und blitzschnellem Kreisspiel fuhr Oberndorf einen Kanter Sieg gegen Bergheimfeld ein. Hierbei konnte sich jede einzelne TVO-Spielerin in die Korbschützenliste eintragen. Bergheimfeld gelang es hingegen nur selten, sich am Korb entscheidend durchzusetzen.

TG Schweinfurt 1848 – TV Haßfurt 3:5 (0:2)

Zu Beginn der Partie erspielte sich die TG Schweinfurt einige gute Chancen, vergab diese jedoch allesamt. Das sollte sich rächen, denn in der spielerisch ausgeglichenen ersten Halbzeit konnte so der TV Haßfurt mit 2:0 in Führung gehen. Ein erfolgreich abgeschlossener Konterangriff kurz nach dem Seitenwechsel brachte die Turngemeinde auf 1:2 heran. Doch Haßfurt stellte den alten Zwei-Körbe-Abstand umgehend wieder her, ehe Schweinfurt erneut verkürzte. Beim Stand von 3:4 löste die Turngemeinde die Abwehr auf, Haßfurt traf zum 3:5.

TSV Bergheimfeld II – Spvgg Hambach II 5:8 (1:6)

Während Hambach von Beginn an, vor allem aus der Distanz, sicher traf, klebte dem TSV Bergheimfeld das Wurfpech an den Fingern. Ein klares 6:1 zur Pause war die Folge. Nach dem Seitenwechsel versuchte Bergheimfeld, mit einer aggressiveren Abwehr und mehr Tempo im Umschaltspiel, das Spiel zu drehen. Dank gut herausgespielter Konter kam der TSV auch etwas näher heran, doch Hambach brachte letztlich routiniert einen komfortablen Vorsprung über die Zeit.

TG Schweinfurt 1848 – TV Oberndorf 3:12 (2:6)

Mit erfolgreich abgeschlossenen Tempogegenstößen stellte Oberndorf die Weichen schnell auf Sieg. Neben den zahlreichen Kontern waren präzise Distanzwürfe sowie eine starke Abwehr- und Korbhüterleistung Garantien für den Oberndorfer Punkterfolg gegen eine am Kreis gut stehende aber ansonsten zu harmlose Schweinfurter Mannschaft.

TSV Maßbach – TV Haßfurt 1:4 (1:1)

Starke Abwehrreihen auf beiden Seiten prägten die erste Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel schlichen sich beim TSV Maßbach einige Unkonzentriertheiten ein, die Haßfurt eiskalt ausnutzte. Da der TVH in der Folge kaum mehr Korbwürfe der Maßbacherinnen zuließ, ging er als verdienter Sieger vom Feld.

Spvgg Hambach II – TSV Heidenfeld 5:6 (3:4)

Heidenfeld zeigte vor allem zu Beginn der Partie starkes Kreisspiel und erzielte zwei Körbe über die Eckpositionen. Doch dann verlor der TSV den Faden. Im Spiel nach vorne fehlte das Tempo, am Kreis gelang wenig, man leistete sich einige Fehlwürfe. So kam die Spielvereinigung stärker auf und drehte das Spiel zu einer 3:2-Führung. Doch die Heidenfelderinnen steckten diesen Rückschlag schnell weg. Sie konnten doch noch mit einer Führung im Rücken in die Pause gehen, die sie direkt nach dem Seitenwechsel sogar auf zwei Körbe ausbauten. Aufopferungsvoll kämpfende Hambacherinnen kamen jedoch noch einmal auf 5:5 heran. In der vorletzten Minute schließlich die Entscheidung: Hambach erzielte einen Korb, dieser wurde nicht anerkannt; im Gegenzug gelang Heidenfeld das 6:5 und damit der etwas schmeichelhafte Sieg.

TV Haßfurt – TV Oberndorf 3:4 (2:2)

Das Spitzenspiel der Landesliga war geprägt von zwei starken Abwehrreihen und zwei starken Korbhüterinnen. Entsprechend ging es mit einem leistungsgerechten 2:2 in die Pause. Der TV Haßfurt erzielte zu Beginn der zweiten Halbzeit die Führung. Oberndorf versuchte, über schnelle Konterangriffe zum Erfolg zu gelangen. Einer dieser Schnellangriffe führte zu einer Zwei-Minuten-Zeitstrafe für die Haßfurter Korbfrau und einen Viermeter-Strafwurf, der den Ausgleich bedeutete. Das folgende Überzahlspiel konnten die Oberndorferinnen nicht für weitere Treffer nutzen. Doch mit dem letzten Angriff, fünf Sekunden vor Spielende, erzielte Jennifer Gahn mit einem schnellen, flachen Wurf den entscheidenden Korb zum etwas glücklichen Sieg des TVO.

TSV Maßbach – TSV Heidenfeld 8:4 (4:3)

In der ersten Halbzeit konnte der TSV Heidenfeld noch recht gut mithalten. Doch dann taten sich in seiner Abwehr eklatante Lücken auf, die der TSV Maßbach konsequent ausnutzte. Da die Maßbacherinnen auch in der Abwehr gut standen, fuhren sie völlig verdient ihren ersten Saisonsieg ein.

Korbschützen:

TSV Bergheimfeld II: Laura Grob 1, Lena Frosch 1, Johanna Lutz 1, Mona Kegel 4, Bianca Hetterich 3

TV Oberndorf: Jennifer Gahn 9, Jessica Schaar 6, Susanne Wilhelm 4, Lena Schuler 4, Christine Hempel 2, Jana Herbert 2, Janine Nsiah 1

TG Schweinfurt 1848: Nadine Franz 2, Kerstin Katzenberger 1, Verena Endres 1, Vivienne Günzler 1, Christina Pfeuffer 1

TV Haßfurt: Vera Ksinski 6, Ruth Burkard 3, Cornelia Stretz 2, Eva Keller 1

Spvgg Hambach II: Yvonne Schenk 5, Michaela Hillus 4, Heike Gößmann 2, Monique Schulz 1, Christine Wehner 1

TSV Maßbach: Anna Händel 1, Katharina Schüller 3, Leohna Brandl 2, Linda Emmert 2, Rebecca Dünisch 1

TSV Heidenfeld: Marcella Weth 3, Carina Graf 2, Franziska Pfeuffer 2, Selina Markert 2, Franziska Gailing 1

Jugend 19 - Landesliga Nord

TSV Bergheinfeld – VfL Niederwerrn 5:13 (3:6)

Der TSV Bergheinfeld kam gut in die Partie und erzielte den Führungstreffer. Im weiteren Spielverlauf fiel es der Mannschaft jedoch zunehmend schwer, sich am Kreis durchzusetzen. Niederwerrn setzte vor allem auf Distanzwürfe und war damit schon bis zur Halbzeit sechs Mal erfolgreich. Ein ähnliches Bild ergab sich in der zweiten Spielhälfte, sodass der VfL einen ungefährdeten Sieg einfuhr.

SV Schraudenbach – TSV Werneck 4:11 (2:8)

Von Beginn an zeigte der TSV Werneck eine starke Leistung und ließ Schraudenbach nicht ins Spiel kommen. Der Sieg für Werneck war am Ende, auch in dieser Höhe, verdient.

TSV Bergheinfeld – SV Löffelsterz 9:4 (5:3)

Eine Halbzeit über gelang es dem SV Löffelsterz, die Partie relativ offen zu halten. Ihre Körbe erzielte die Mannschaft vor allem aus der Distanz. Die Bergheinfelderinnen hingegen nutzten Ballgewinne in der Abwehr immer wieder aus, um Konterangriffe einzuleiten und erfolgreich abzuschließen. Auch in der zweiten Halbzeit konnte Bergheinfeld das Tempo hoch halten. Die Defensive stand nun noch sicherer, Löffelsterz kam kaum noch zu Korbabschlüssen. So siegte der TSV Bergheinfeld am Ende deutlich und verdient.

SV Schraudenbach – VfL Niederwerrn 5:14 (7:1)

Der VfL Niederwerrn dominierte von Beginn an das Geschehen auf dem Feld. Mit Konterläufen, Distanzwürfen und einem abwechslungsreichen und damit nur schwer auszurechnendem Kreisspiel lag Niederwerrn schnell mit 6:0 in Führung. Nach der Pause nahm der VfL etwas das Tempo aus dem Spiel, dennoch reichte es gegen die jungen Schraudenbacherinnen zu sieben weiteren Treffern und einem deutlichen, hochverdienten Sieg.

Spvgg Untersteinbach – TSV Werneck 5:9 (3:2)

Die Spvgg Untersteinbach überraschte Werneck mit aggressiver Manndeckung. Mit dieser kam der TSV in der ersten Hälfte nicht zurecht und musste mit einem Rückstand in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte verließ Untersteinbach das Wurfglück, zudem schlichen sich in der Abwehr einige Fehler ein. Werneck nutzte diese aus, spielte seine Angriffe konzentriert zu Ende. Da jetzt auch die Defensive um die starke Korbfrau Lara Helmreich sicher stand, konnte sich der Favorit am Ende deutlich durchsetzen.

SV Löffelsterz – TSV Heidenfeld 9:9 (5:4)

Der TSV Heidenfeld kam besser in die Partie, lag mit 3:0 in Führung. Durch schnelle Spielzüge gelang es Löffelsterz jedoch, das Spiel zu drehen und mit einer knappen 5:4-Führung in die Pause zu gehen. Auch die zweite Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen: Beide Mannschaften zeigten Kampfgeist, beide Mannschaften überzeugten eher in der Offensive als in der Defensive. Sekunden vor dem Ende vergab Heidenfeld noch eine klare Wurfmöglichkeit. So endete das Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

TSV Werneck – VfL Niederwerrn 3:3 (2:2)

Spiel der Woche (eigener Bericht)

Spvgg Untersteinbach – TSV Heidenfeld 8:10 (4:3)

Untersteinbach fand besser in die Partie und erspielte sich eine 4:1-Führung. Doch noch vor der Pause kam Heidenfeld auf 4:3 heran. Nach Wiederanpfiff dauerte es nur elf Sekunden, bis der Ausgleich fiel. Heidenfeld setzte nach und lag zwischenzeitlich 6:4 in Front. Aber Untersteinbach ließ sich nicht abschütteln, ein verwandelter Eckwurf markierte den Ausgleich zum 8:8. Kurz vor Ende leistete sich die Spielvereinigung jedoch eine Unaufmerksamkeit in der Deckung, die Heidenfeld eiskalt ausnutzte. Um noch die Chance auf ein Unentschieden zu haben, öffnete Untersteinbach nun seine Abwehrreihen. Die wurfsicheren Heidenfelderinnen konnten so auf 10:8 erhöhen. Mit diesem – etwas glücklichen – Sieg hält der TSV Heidenfeld Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld: Bianca Hetterich 6, Sophie Triebel 3, Chiara Warmuth 3, Emely Neuhauser 1, Annika Ried 1

VfL Niederwerrn: Selina Müller 9, Amelie Worcester 7, Antonia Stöcker 3, Ilka Theumer 3, Janika Sieber 3, Jessica Schlager 2, Nicole Hofmann 2, Tabea Berlet 1

SV Schraudenbach: xxx

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 8, Lara Helmreich 6, Emma Heuer 4, Luisa Pfister 4, Sophie Hart 1

TSV Heidenfeld: Emely Göbel 7, Jule Wolf 4, Jana Wolf 4, Ronja Hegler 2, Sophia Weth 1, Theresa Gessner 1

SV Löffelsterz: Emelie Korn 4, Laura Suhl 3, Sophia Weigand 1, Lena Kuhn 1

Spvgg Untersteinbach: Nina Hümmer 8, Elena Rüttinger 2, Nina Rüttinger 1, Isabell Hegler 1, Alina Schug 1

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball

Landesligen